



NewsKlick

Infos rund um das Haus St. Stephanus | Mai 2024



Katja Satara-Laumen
Pädagogische Leiterin

Liebe Leserinnen und Leser,

viele Menschen sind in den letzten Monaten für die Demokratie auf die Straße gegangen und haben Position bezogen. Die soziale Landschaft, auf der wir gemeinsam wandeln, ist nicht nur ein Spiegelbild gesellschaftlicher Verhältnisse, sondern auch ein aktives Feld, in dem Demokratie täglich gelebt, geformt und erfahren wird.

Individuell verstehen – gemeinschaftlich lösen

In einer Zeit, in der die Komplexität unseres Alltags ständig zunimmt, erleben wir täglich, dass die Herausforderungen, vor denen Mitarbeitende, Kinder, Jugendliche und deren Familien stehen, von diesen als nicht bewältigbar und überfordernd erlebt werden.

Jede Hürde, der wir begegnen, ist einzigartig und erfordert eine individuelle Betrachtung. Es ist entscheidend, dass wir dafür ein Verständnis entwickeln und konstruktive Wege finden. Gleichzeitig können Zusammenhalt und Unterstützung in der Gemeinschaft viel bewirken, um tragfähige Lösungen zu finden. Familiennachmittage und -wochenenden tragen dazu bei, Schwierigkeiten nicht nur als individuelles Problem zu verstehen. Im Rahmen von Aktionen wie zum Beispiel der jährlich stattfindenden gruppenübergreifenden Ferienfreizeit nach Ameland lernen Kinder und Jugendliche erlebnispädagogische Herausforderungen gemeinsam zu bewältigen und die verschiedenen Fähigkeiten so einzusetzen, dass die Lösung mit einem Pokal belohnt wird.

Demokratie in Aktion



Demokratie erfahren und gestalten

Mit unserer Arbeit leisten wir einen aktiven Beitrag. Wir befähigen Kinder, Jugendliche und Erwachsene, eigene Interessen zu artikulieren und sich für diese einzusetzen. Bspw. wählen unsere Kinder- und Jugendteams ihre Gruppensprecher*innen und beteiligen sich aktiv an für sie relevanten Entscheidungen. Indem wir Räume für Diskussion und Engagement schaffen, unterstützen wir den demokratischen Diskurs und tragen zu einer belebten Zivilgesellschaft bei.

Fazit

Somit leisten wir im Rahmen von Sozialer Arbeit täglich einen Beitrag dazu, dass Demokratie nicht nur ein theoretisches Konzept ist, sondern von jeder und jedem Einzelnen erfahren und aktiv gelebt werden kann.

Wir machen nicht einfach nur einen „Job“, wir bringen Herzblut ein. Da ist es gut, dass unser Team das „Wir-Gefühl“ wirklich Tag für Tag lebt. Vertrauen, konstruktives Miteinander, gegenseitiger Respekt und Wertschätzung sind hier keine Floskeln.



Peter Coenen
Dipl. Sozialpädagoge
Erlebnispädagoge



Herzlichen Dank an Volker Abrahamczik für 38 Jahre unermüdliches Engagement für unsere Jugendhilfeeinrichtung, die Jugendhilfe allgemein und Unterstützung aller Mitarbeitenden.

Herzlich Willkommen Kristina Scheunert als neue Einrichtungsleiterin und Geschäftsführerin der Deutschordens Jugend- und Familienhilfe gGmbH. Mehr zu Kristina Scheunert, ihrem bisherigen Werdegang und ihren Zielen erfahren Sie im nächsten NewsKlick.